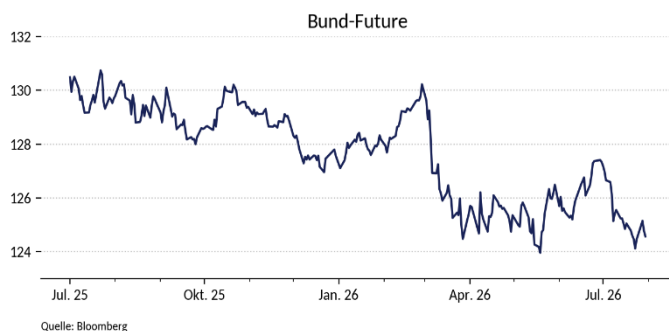


Marktdaten

	30.07.2026	29.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.612,03	25.460,48	24.490,41	4,6
MDAX	32.216,66	32.243,82	30.617,67	5,2
TECDAX	3.829,25	3.845,33	3.622,27	5,7
EURO STOXX 50	6.344,40	6.248,84	5.791,41	9,5
STOXX 50	5.459,40	5.412,07	4.918,02	11,0
DOW JONES IND.	52.208,06	51.594,14	48.063,29	8,6
S&P 500	7.437,63	7.316,15	6.845,50	8,6
MCSI World	4.821,78	4.744,18	4.430,38	8,8
MCSI EM	1.563,01	1.559,64	1.404,37	11,3
NIKKEI 225	61.867,43	61.434,19	50.339,48	22,9
Euro in USD	1,1525	1,147	1,1745	-1,9
Euro in YEN	184,23	187,38	183,58	0,4
Euro in GBP	0,856	0,8579	0,8717	-1,8
Bitcoin (USD)	64.877,86	63.853,99	87.598,39	-25,9
Gold (USD)	4.107,51	4.092,01	4.319,37	-4,9
Rohöl (Brent ICE USD)	89,03	90,74	60,85	46,3
CO2 Emissionsrechte	81,29	82,02	87,37	-7,0
Bund-Future	124,57	124,78	127,57	
Rex	122,06	122,29	124,38	
Umlaufrendite	3,14	3,09	2,78	
3M Euribor	2,472	2,459	2,026	
12M Euribor	2,958	2,941	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,155	3,16	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,583	3,569	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,673	4,677	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
--:--	JP	Bank of Japan Zinsentscheidung		1,00%
01:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Jun	2,5%
01:50	JP	Industrieproduktion sa M/M, vorl.	Jun P	0,4%
03:30	CH	CFLP PMI Manufacturing	Jul	50,0
09:55	DE	Arbeitslosenquote sa	Jul	6,3%
09:55	DE	Arbeitslosigkeit Veränderung sa M/M	Jul	1k
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Jul P	0,2%
11:00	EU	HVPI Y/Y, vorl.	Jul P	2,9%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Jul P	2,4%
15:45	US	Chicago Index	Jul	57,5
16:00	US	Michigan Index, endg.	Jul F	54,5
Unternehmen/Sektor				
05:00	JP	Sony	Q1-Zahlen	
06:30	CH	Holcim	Halbjahreszahlen	
07:00	DE	Siemens Healthineers	Q3-Zahlen	
07:00	AT	OMV	Q2-Zahlen	
07:00	CH	Clariant	Halbjahreszahlen	
07:00	FR	Axa	Halbjahreszahlen	
07:00	FR	Credit Agricole	Halbjahreszahlen	
07:30	DE	Hensoldt AG	Halbjahreszahlen	
07:30	FR	Forvia	Halbjahreszahlen	
07:45	FR	Engie	Halbjahreszahlen	
08:00	DE	Puma	Q2-Zahlen	
08:00	GB	Pearson Group	Halbjahreszahlen	

Marktumfeld

- // **Europa:** Die **europäische Konjunktur** bleibt auch im Frühjahr trotz aller Belastungsfaktoren **überraschend resilient**. Das reale Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) legte gemäß der Schnellschätzung von Eurostat im zweiten Quartal saison- und kalenderbereinigt um **0,4% Q/Q** zu. Die Jahresrate erhöhte sich entsprechend deutlich auf **1,0% Y/Y**. Die gestern veröffentlichten Wachstumszahlen liegen damit sogar noch etwas über der Prognose unseres Chefvolkswirt (die im Vergleich ohnehin schon am optimistischen Rand lag). Insofern stellen die gestrigen BIP-Daten für den Euroraum eindeutig eine positive Überraschung dar. Sicher bleibt der Irakkrieg ein Risiko für das zweite Halbjahr (insbesondere bei einer massiven Eskalation). Zugleich ist im ersten Halbjahr von konjunkturellen Brems Spuren im Euroraum kaum etwas zu sehen, weshalb sich die EZB voll auf die Inflationsrisiken konzentrieren kann. Da sich kurzfristig eher wieder ein Anziehen der Inflation abzeichnet, spricht viel für eine weitere Zinserhöhung der EZB bereits auf der Septembersitzung.
- // **Deutschland:** Auch die **dt. Konjunktur** hat sich im Frühjahr **überraschend widerstandsfähig** gegenüber den vielfältigen äußeren Belastungsfaktoren gezeigt. Gegenüber dem Vorquartal legte die reale Wirtschaftsleistung um **0,2%** zu. Zudem wurde das Wachstum für Q1 aufwärts revidiert. Damit trotzt die dt. Wirtschaft nicht nur den Folgen des Irakkriegs, zugleich zeichnen die teils deutlichen Aufwärtsrevisionen ein positiveres Wachstumsbild für die Vorjahre als bislang gedacht. Es ist so gut wie sicher, dass die dt. Wirtschaft 2026 auf den Wachstumspfad zurückfindet. Der Patient lebt, allen Unkenrufen zum Trotz!
- // **USA:** Fed-Chef-Kevin Warsh scheint die momentanen **Inflationsprobleme** in den **USA** wirklich einfach aussitzen zu wollen. Entsprechend ist das Leitzinsniveau in den Vereinigten Staaten vom Federal Open Market Committee (FOMC) auch am aktuellen Rand in dieser Woche nicht angepasst worden. Die obere Grenze der Fed Funds Target Rate verharrt somit weiterhin bei einem Wert von **3,75%**. Warsh folgt damit letztlich der unter weltweiten Notenbankern derzeit ziemlich populären Strategie „Worte statt Taten“ – und dabei will der neue Fed-Chef eigentlich gar kein Freund der Worte sein!
- // **Tagesausblick:** Diese Woche hat sehr klar eine Konstante gezeigt. Die Geldpolitik bleibt im Fokus der internationalen Finanzmärkte! Nach den Notenbanksitzungen in Washington, London und (heute) in Tokio rücken nun Inflationsdaten ganz eindeutig ins Blickfeld der Anleger. Heute werden vorläufige Zahlen zur Entwicklung der Verbraucherpreise in Euroland gemeldet. Zudem werden in den USA revidierte Daten zu den Stimmungsindikatoren der Universität von Michigan publiziert. Hier wird vor allem auch auf die Angaben zu den Inflationserwartungen der privaten Haushalte zu achten sein. Zentrale Frage dürfte sein, ob es noch zu einer deutlicheren Revision der Zahlen zu den Erwartungen in 12 Monaten kommen wird. Diese Zeitreihe war nach vorläufigen Angaben auf einen Wert von **4,2%** gefallen.

Rentenmärkte

- // Die anhaltenden, weltweiten, energiepreisinduzierten Inflations Sorgen treiben die Renditen von **Treasuries** weiter nach oben. Die 30-jährige US-Staatsanleihe erreichte in dieser Woche nach der US-Notenbank-Sitzung mit **5,23%** den höchsten Stand seit 19 Jahren (Anleger haben Zweifel an einer ausreichend restriktiven Fed-Politik). Auch Bundesanleihen gerieten in diesem Umfeld unter Druck, wobei die Rendite 10-jähriger Bunds auf **3,17%** und die 30-jähriger Laufzeiten auf **3,66%** anstieg.

Unternehmen

- // **BMW** leidet weiter unter der Schwäche des chinesischen Automarkts. Im zweiten Quartal brach der Gewinn um **34,9%** auf **EUR 1,2 Mrd.** ein, während der Umsatz um **7,9%** auf **EUR 31,3 Mrd.** sank. Die operative Marge im Automobilgeschäft fiel auf lediglich **2,3%**, weshalb der Konzern seinen Sparkurs verschärft. BMW hält an der gesenkten Jahresprognose fest und erwartet einen Rückgang des Vorsteuergewinns von mehr als **15%**. Zudem sollen bis Ende 2027 rund **8.000 Stellen** in Deutschland über freiwillige Programme abgebaut werden.
- // **Aumovio** (ehem. Teil von Continental) beendet den Rechtsstreit mit **BMW** um ein integriertes Bremssystem durch eine Vergleichszahlung von **EUR 350 Mio.** und schafft damit Klarheit über ein wesentliches Rechtsrisiko. Gleichzeitig vereinbaren beide Unternehmen eine Ausweitung ihrer Technologiepartnerschaft (langfristige Zusammenarbeit).

Devisen

- // Der **japanische Yen** legte gestern deutlich zu und erreichte mit **158 Yen** je US-Dollar den „tiefsten“ Stand seit Mitte Mai (wobei Marktteilnehmer aufgrund der ungewöhnlich starken Tagesbewegung über eine mögliche Intervention der jap. Behörden spekulieren). Eine offizielle Bestätigung des jap. Finanzministeriums lag zunächst jedoch nicht vor.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 31. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712